

DATENBLATT 22TL0.100.33500

Tack S CL

Glasklarer Polyesterträger mit hochtransparenter Tintenempfangsschicht und klarem ultra leicht wiederablösbarem Kleber auf Acrylatbasis. Hervorragend geeignet für Glasdekorationen und Schaufenstergestaltung - Schaufenster und Vitrinen wirken wie "direkt bedruckt". Tack S CL kann ebenfalls als Backlit direkt auf die Streuscheibe verklebt werden.

Drucksysteme



Rollen

Artikelnummer	Breite (mm)	Dicke	Länge (m)
22TL0.100.33500	1370	0.095 mm	30

Technische Daten

Charakteristik

- Brillante Farbwiedergabe
- Gute Kratzfestigkeit
- Rückseite mit hoch-transparentem Klebstoff mit angepasster Klebkraft
- Hochtransparent (clear - on - clear)
- Verklebung von außen oder spiegelverkehrt von innen - gleiche Wirkung
- Folie kann nass oder trocken verklebt werden
- innerhalb 12 Monate ultra leicht rückstandsfrei wiederablösbar nach DIN EN ISO 4892-3

Ausführung

- Glasklar, glänzend
- Selbstklebend mit Folienabdeckung

Spezifikationen

Abdeckung	Polyester
Beschichtung Druckseite	Glasklar, glänzend
Breite (mm)	1370
Dicke Träger mit Inkjetbeschichtung	0.095 mm
Kerndurchmesser	76 mm
Klebstoff	Acrylat
Länge (m)	30
Trägermaterial	Klare Polyesterfolie, 0.075 mm
Verbunddicke	0.145 mm
Verpackungsmenge	1 Rolle

Kompatibilität

- Geeignet für die meisten Grossflächen Ink Jet Drucker mit Latex-Tinten.
- Geeignet für die meisten Grossflächen Ink Jet Drucker mit Solvent Tintensystemen.
- Geeignet für die meisten Grossflächen Ink Jet Drucker mit UV-härtenden Tinten.

Verarbeitung

Anwendungshinweis:

Glas hat die Tendenz Wärme zu absorbieren, wenn es der Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Bei Isolierglasscheiben, die speziell mit dunklen Flächen ganz oder teilweise beklebt werden, kann es bei starken Temperaturschwankungen zu Glasbruch aufgrund thermischer Spannungen kommen. Wir empfehlen daher, nur max. 25% der Scheibengröße zu bekleben und dunkle Farbflächen mit hoher Farbsättigung möglichst zu vermeiden.

Hinweis Temperatureinstellung:

Vor dem Bedrucken muß die korrekte Geräte- und Temperatureinstellung während eines Probedruckes überprüft werden. Zu hohe Trockentemperaturen können zur Deformation der Druckfolie führen, die Ursache für weitere Störungen bei Druck- und Weiterverarbeitung sein kann.

Hinweis für Latextinten:

Zur Vermeidung des "Rewetting"-Effektes (Schmierfilm an der Druckoberfläche auf Grund mangelnder Tintenfixierung), ist es erforderlich, die optimalen Trocknungsparameter anhand eines Drucktests vor dem Auflagendruck festzulegen. "Rewetting" kann bei fehlerhaften Trocknungsparametern, abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen und der Beschaffenheit des

Druckmotivs, bis zu mehreren Tagen nach dem Druck auftreten. Bei der Erstellung von Medienprofilen ist dieser Umstand besonders zu berücksichtigen.

Hinweis Trockenzeit / Weiterverarbeitung:

Die in Solvent- und Latextinten enthaltenen flüchtigen VOC's müssen vor der Weiterverarbeitung vollständig ausgetrocknet sein. Ausreichend lange Trockenzeiten sind daher zu berücksichtigen. Die Trocknung des bedruckten Mediums ist stark abhängig von der Menge der eingebrachten Lösemittel (Tintenauftrag). Beim Bedrucken der Folie im Rolle-zu-Rolle-Verfahren muß daher die bedruckte Bahn bis zur endgültigen Trocknung möglichst rasch wieder entrollt und plan ausgelegt werden. Lösemittelreste, bedingt durch zu kurze Trockenzeiten, können im gerollten Zustand zum Verblocken führen. Beim Laminieren / Kaschieren können Lösemittelreste die Qualität des Fertigproduktes zudem negativ beeinflussen (Planlage, Schrumpfverhalten, Verankerung, etc.)

Oberflächenschutz:

Zusätzlicher Oberflächenschutz ist erforderlich, wenn die Druckoberfläche über einen längeren Zeitraum Feuchtigkeit, Abrieb, Handschweiß oder anderen mechanischen Einflüssen ausgesetzt wird. In diesem Fall muß die Druckoberfläche mit selbstklebenden Laminierfolien oder geeigneten Flüssiglaminaten geschützt werden.

Transport / Versand:

Um zu verhindern, daß der Folien-Verbund während des Transports durch Druckstellen beschädigt wird, empfehlen wir grundsätzlich, die fertigen Drucke mit der Druckseite nach außen auf Papphülsen mit mind. 76mm Ø aufzuwickeln.

Verklebung:

Kleine Folienstücke bis A3 oder Streifen können mit einer Gummiandruckrolle trocken verklebt werden. Bei größeren Folienstücken empfehlen wir die Naßverklebung. Mögliche Trübungen im Klebstoff trocknen je nach Temperatur des Untergrundes aus und sind nach einigen Tagen nicht mehr sichtbar.

Lagerung

- Rolle nach jedem Gebrauch aus dem Plotter entnehmen und in der verschlossenen Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Produkthaftungsklausel

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise auch in Bezug auf etwaige gewerbliche Schutzrechte Dritter. Diese Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise auf Ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Da die Einsatzbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung des Produktes für die beabsichtigten Zwecke und Anwendungen zu ermitteln und hinsichtlich des gesamten Produktionsprozesses zu testen, um sicherzustellen, dass das Produkt für den beabsichtigten Gebrauch vollumfänglich geeignet ist. Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt auf Grund unserer aktuellen „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Änderungen, die der



Produktverbesserung dienen, behalten wir uns vor.